

Tagungsnetzwerk ‚Diskurs – interdisziplinär‘
2. Jahrestagung, 27.- 29. November 2012
„Zugängen – Gegenstände – Perspektiven“

www.ids-mannheim.de/lexik/SprachlicherUmbruch/diskursinterdisziplinaer/

Das Tagungsnetzwerk ‚Diskurs – interdisziplinär‘ bietet ein Forum, auf dem Vertreterinnen und Vertreter der Linguistik, Soziologie, Politologie, Philosophie, Literaturwissenschaft, Geschichtswissenschaft und anderer kulturalistisch arbeitender Wissenschaften die Perspektive ‚Diskurs‘ je fachspezifisch und fachübergreifend, disziplinär und transdisziplinär, reflektieren und diskutieren. Diese Idee setzt voraus, dass eine zentrale die Kulturwissenschaften verbindende Aufgabe in der Beschreibung und Erklärung der Bedeutung von Diskursen und ihrer Funktionen in der Gesellschaft besteht.

Im November 2011 fand am Institut für Deutsche Sprache, Mannheim, eine erste Tagung, ‚Diskurs – Semantik – interdisziplinär‘, statt, auf der die Diskussion methodisch-theoretischer Zugänge innerhalb der Diskursforschung sowie die transdisziplinäre Verständigung über zentrale Instanzen der Kulturwissenschaften (‚Diskurs‘, ‚Semantik‘, ‚Wissen‘ etc.) im Vordergrund standen. Bei dem zweiten Treffen soll der Schwerpunkt auf dem transdisziplinären Empiriebezug liegen. Leitidee ist die der Interdisziplinarität. Unter dem Zeichen von Forschung, die das eigene Fach methodisch, theoretisch und hinsichtlich der Erkenntnisinteressen überschreitet, sollen Leitkategorien der Kulturwissenschaften (‚Diskurs‘, ‚Semantik‘, ‚Wissen‘, ‚kollektives Gedächtnis‘, ‚Metapher‘ etc.) reflektiert und in die Forschung der jeweils eigenen Disziplin eingeordnet werden. Auf der empirischen Ebene sollen solche Ansätze demonstriert werden, die nicht nur interdisziplinär angelegt sind, sondern diese Interdisziplinarität auch theoretisch und methodisch reflektieren.

Die Tagung steht ausdrücklich auch NachwuchswissenschaftlerInnen und fortgeschrittenen DoktorandInnen offen. Sie hat das Format einer Arbeits- und Diskussionstagung mit Kurzreferaten (ca. zwanzig Minuten mit anschließender zehnminütiger Diskussionsrunde) und zwei Runde-Tisch-Diskussionen, die die beiden Tage jeweils abschließen (je etwa 90 Minuten).

Rahmenthemen können u.a. sein:

- Kontrastive Diskursanalyse
- Diskurssemiotik
- Historische Semantik
- Diskursverläufe
- Metaphorik
- Kollektives Gedächtnis
- Diskurs – Korpus – Text

Abstracts (200 bis 300 Wörter) werden erbeten bis zum 31. Mai 2012 an:

diskursinterdisziplinaer@ids-mannheim.de

Es wäre schön, wenn sich Ihre jeweiligen Institutionen zur Übernahme Ihrer Reisekosten bereit erklären würden.